

Die Parteiorganisationen in den Handelsbetrieben sollten bei der Plandiskussion darauf achten, daß die Verkaufsstellen ihres Betriebes mehr Direktverträge abschließen. Die Großhandelsgesellschaften müssen den Direktbezug fördern und den Einzelhandel bei der Herstellung direkter Beziehungen zur Produktion stärker unterstützen.

*Wie sollten die Leitungen der Grundorganisationen  
an die Verwirklichung dieser Aufgaben herangehen?*

Wir empfehlen den Leitungen der Grundorganisationen, sich gründlich mit den ökonomischen Aufgaben für das Jahr 1963 und den Orientierungsziffern zu beschäftigen und sich eine klare Konzeption für die politisch-ideologische Führungstätigkeit bei der Plandiskussion zu erarbeiten.

Es ist richtig, wenn der Diskussion mit der gesamten Belegschaft *Mitgliederversammlungen* der Partei und *Parteigruppenversammlungen* vorausgehen. Damit wird erreicht, daß jeder Genosse den Inhalt des Planes kennt und versteht, wie er durchzuführen ist. Damit ist er in der Lage, seinen Kollegen an den Arbeitsplätzen die neuen Fragen der Wirtschaftspolitik der Partei gründlich und überzeugend zu erläutern.

Ihr solltet auch besonders darauf achten, daß jedes Mitglied und jeder Kandidat unserer Partei seine Aktivität erhöht und durch sein persönliches Beispiel in der Arbeit ein Vorbild für die Werktätigen ist. Davon hängen die Ergebnisse der Plandiskussion und die Qualität des Planes in entscheidendem Maße ab.

Die *Kommissionen für Parteikontrolle* und die *TDJ-Kontrollposten* sollten sich besonders mit der Aufdeckung von Reserven und ihrer Nutzbarmachung beschäftigen.

Die Parteileitungen sollten bei der Ausarbeitung des Planes 1963 alle gesellschaftlichen Kräfte - *die Gewerkschaften, die JDJ usw.* - in den Handelsbetrieben zu einem entschlossenen handelnden Kollektiv vereinigen.

In der gesamten Agitations- und Propagandaarbeit, in der Betriebszeitung, im Betriebsfunk, an der Wandzeitung, bei der Lektionstätigkeit usw. muß das große Gespräch über den Plan 1963 geführt werden. Dabei genügt es freilich nicht, den Betriebsangehörigen nur die Zahlen des Planes zu nennen. Viel wichtiger ist es, ihnen die Probleme und Zusammenhänge verständlich zu erklären.

In die Plandiskussion müssen auch die gesellschaftlichen Kräfte im Wohn-